

POSTULAT von Willy Germann (CVP, Winterthur), Prof. Dr. Willy Furter (EVP, Zürich) und Dr. Jürg Stünzi (Grüne, Küsnacht)

betreffend Nutzung von schlecht genutzten, zentrumsnahen Grundstücken der Armee und der SBB

Der Regierungsrat wird eingeladen aufzuzeigen, wo und wie zentrumsnahe ungenutzte und unternutzte Grundstücke öffentlicher Eigentümer, vor allem der Armee und der SBB besser genutzt werden könnten.

Willy Germann
Prof. Dr. Willy Furter
Dr. Jürg Stünzi

Begründung:

Die Zersiedlung im Wirtschaftsraum Zürich hält unvermindert an. Neue Arbeitsplätze und Freizeitangebote entstehen zunehmend in Gebieten, die durch den öffentlichen Verkehr ungenügend erschlossen sind. Die wachsenden und immer komplizierteren Wege der Pendler und der Freizeitmobilität schaffen Verkehr, den sowohl das Bahn- als auch das Strassennetz im Kanton Zürich kaum mehr aufnehmen können.

Im Sinn einer Ursachenbekämpfung tut eine forcierte Siedlungsentwicklung nach innen not. Zahlreiche unternutzte Areale in Nähe von Knoten des öffentlichen Verkehrs sind noch nicht verfügbar oder sollten besser genutzt werden.

Der Kanton soll deshalb im Sinn der Leitlinien des Richtplans Massnahmen ergreifen, damit unternutzte Areale öffentlicher Eigentümer, vor allem der Armee oder der SBB in der Nähe von ÖV-Knoten rasch entwickelt werden, wobei eine hohe Siedlungsqualität gewährleistet werden muss.

Seit dem Richtplan 95 und der nach geordneten kommunalen Planung wurden grössere Areale beispielsweise der SBB oder der Armee frei. Diese Entwicklung hält an. Ab 2011 wird die Armee XXI nur noch die Hälfte ihres gesamten Immobilienbestands benötigen. Eine sinnvolle Einzonung an zentraler Lage (u.a. Mischnutzung, Zentrumszonen auch mit Freiflächen) könnte eine bessere Nutzung von Brachen der öffentlichen Hand – vorab der Armee und der SBB – erleichtern.

Insbesondere Armee und SBB sollen angehalten werden, Transparenz zu schaffen über ihre künftigen Nutzungsbedürfnisse auf ihren Arealen im Kanton Zürich, damit sich kantonale und kommunale Planungsträger rechtzeitig auf Neunutzungen einstellen können.